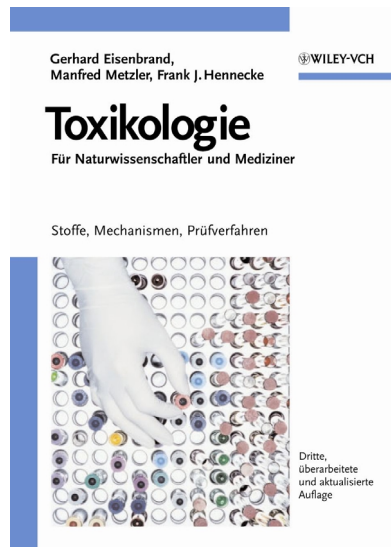


## Buchtipps 3-2006



G. Eisenbrand, M. Metzler, F.H. Hennecke  
**Toxikologie für Naturwissenschaftler und Mediziner**  
**Stoffe, Mechanismen, Prüfverfahren**  
*3., überarbeitete Auflage 2005.*  
*378 Seiten, 154 Abb., 51 Tab.*  
*Wiley-VCH Verlag, Weinheim*  
*ISBN: 3-527-30989-6, € 39,90 / sFr 64,00*

Ein »Lehr«-Buch, das wirklich hält, was der Titel verspricht! Mit ein Grund, dass diese Toxikologie überarbeitet und aktualisiert bereits in der 3. Auflage erscheint – also mit Fug und Recht inzwischen ein Standardwerk auf diesem Gebiet. Um es vorwegzunehmen: Die Synthese zwischen Einführung in die Materie und Anwendung der Prinzipien der Toxikologie – der Lehre von Schadwirkungen von Stoffen auf biologische Systeme – und der sich daraus ableitenden praktischen Folgerungen, ist glänzend gelungen. Wenn dann noch mit dem Beitrag eines hervorragenden Juristen eine Darstellung der nationalen und europäischen Rechtssituation, vor allem auf dem Lebensmittelsektor, verknüpft wird, heißt das *praktizierter Verbraucherschutz*. So wird dem im Untertitel genannten Benutzerkreis der Apotheker, Biochemiker, Biologen, Chemiker, Lebensmittelchemiker und Mediziner sowie auf diesem Sektor interessierten Juristen, das Buch sehr empfohlen; ebenso deckt der Inhalt des Buches die Prüfungsanforderungen zum »Gefahrstoffbeauftragten«.

In knapper, teils mit farbiger Illustration unterlegter Darstellung finden sich im Grundlagenteil, zusammen mit anderen biologischen Sachverhaltsdarstellungen wesentliche Fakten, die zum Verständnis der weiteren Kapitel zur Toxikologie wichtiger Organe und Organsysteme beitragen und damit das Buch auch für Studierende empfehlenswert machen. Neben diesem organbezogenen Teil werden in einem besonderen Kapitel toxikologisch bedeutsame Substanzgruppen besprochen sowie für eine Beurteilung und Bewertung toxikologischer Sachverhalte methodische Grundlagen abgehandelt, die zusammen mit dem Abschnitt »Prinzipien der Risikoermittlung« besondere Bedeutung unter dem Aspekt einer »regulatorischen administrativen Toxikologie« besitzen. Ein aus toxikologischer Sicht wichtiges Kapitel ist dem Umweltverhalten von Chemikalien gewidmet. Ebenso sind die aktuellen Empfehlungen der MAK-Kommission (DFG) berücksichtigt. – Insgesamt bietet das Buch eine gute Basis für fruchtbare Diskussionen zwischen unterschiedlichen Disziplinen und Studiengängen im gemeinsamen Anliegen eines nihil nocere!

Dem Text beigegeben und für den Gebrauch der vielen Einzelheiten nahezu unverzichtbar ist sowohl ein »Glossar«, das der breiten Interessenlage potentieller Nutzer entspricht, vor allem aber ein Stichwortverzeichnis, das mit mehr als 1700 Suchworten seinem Namen Ehre macht.

*Fritz Kemper, Münster*